

R+V-Journalistenpreis „Die Service-Feder 2010“: Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2010

Prämiert werden herausragende Service- und Ratgeberartikel in Tageszeitungen – insgesamt 10.000 Euro Preisgeld

Wiesbaden, 1. Oktober 2010. Der Countdown läuft: Noch zwei Wochen haben Journalisten Zeit, um sich an der Ausschreibung zur „Service-Feder 2010“ zu beteiligen. Der Preis des Infocenters der R+V Versicherung prämiert herausragende Service- oder Ratgeberartikel in Tageszeitungen und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Bereits zum fünften Mal zeichnet das R+V-Infocenter journalistische Beiträge aus, die den Lesern helfen, sich im schwierigen Alltag besser zurechtzufinden. Das Themenspektrum ist weit gefasst: Tipps zur Vorbeugung alltäglicher Risiken in Familie, Haushalt und Beruf sind ebenso gefragt wie Beiträge über Sicherheit beim Sport, im Urlaub oder im Straßenverkehr. Und auch Artikel über die verschiedenen Aspekte der Gesundheitsvorsorge und der Pflege haben gute Chancen beim R+V-Journalistenpreis.

Fest angestellte und freie Journalisten können sich mit einzelnen Artikeln oder Serien bewerben, die zwischen dem 1. Oktober 2008 und 30. September 2010 in einer Tageszeitung erschienen sind. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2010.

Alle Informationen zum R+V-Journalistenpreis sowie die Ausschreibungsunterlagen gibt es unter <http://www.service-feder.ruv.de> oder bei Brigitte Römstedt (brigitte.roemstedt@ruv.de, Telefon 06 11 533-46 56).